Sabine Kaiser und Florian Hasl nicht zu bezwingen

14. offene Tennis-Kreismeisterschaften der Landkreise Altötting und Mühldorf mit vielen spannenden Begegnungen

Mühldorf – Die 14. offenen Tennis-Kreismeisterschaften der Landkreise Altötting und Mühldorf wurde unter der Schirmherrschaft des CSU-Bundestagsabgeordneten Stephan Mayer erstmals auf der Anlage des TuS Alztal Garching ausgetragen. Die prestigeträchtigen Titel bei den Damen und Herren gingen am Ende an Sabine Kaiser und Florian Hasl, beide vom TSV Mühldorf.

Rund 80 Teilnehmer stellten sich beim größten Tennisevent der Region der sportlichen Herausforderung und den teils schwierigen Witterungsbedingungen. Niemand wagte bei den Wetterprognosen darauf zu hoffen, dass die 117 angesetzten Spiele im Freien ausgetragen werden könnten. Dank Wetterglück, Streckung der zur Verfügung stehenden Sandplätze und durch die kurzfristige Einbeziehung der benachbarten Nebenanlage des SV Unterneukirchen, konnte das Vorhaben tatsächlich umgesetzt werden.

Die Sieger der Damen- und der Herrenkonkurrenz: Sabine Kaiser und Florian Hasl. FOTO BIRKE

Als überragende Spielerin der Damenkonkurrenz erwies sich Sabine Kaiser (LK 5,7), die in vier Begegnungen gerade einmal sechs Spiele abgeben musste. Im Finale setzte sie sich gegen ihre langjährige Wegbegleiterin und Freundin Birgit Trommler mit 6:2 und 6:1 durch und kürte sich damit bereits zum zweiten Mal, nach 2022, zur Kreismeisterin. Im Spiel um Platz drei musste der Champions-Tiebreak die Entscheidung im familieninternen Duell der beiden Schwestern Sylvia und Claudia Trommler herbeiführen. Hier behauptete sich Claudia Trommler mit 2:6/6:4/10:4. Alle schlagen für den TSV Mühldorf auf.

Spannende Duelle gab es in der Herrenkonkurrenz. Einmal mehr lautete die Finalpartie des Hauptfeldes Alexander Kastenhuber (LK 2,8 und amtierender Kreismeister) gegen den vielfachen Kreismeister und Dauerkarteninhaber im Herrenfinale, Florian Hasl (LK 1,5). Kastenhuber konnte sich zuvor im Halbfinale gegen seinen Mannschaftskollegen vom TSV Mühldorf, Michael Grimm (LK 4,4) mit 7:5/6:3 durchsetzen. Im parallel ausgetragenen zweiten Halbfinale rieben sich die Zuschauer verwundert die Augen, als Hasl nach rund 45 gespielten Minuten im ersten Satz gegen Luis Albert (LK 3,7), ebenfalls TSV Mühldorf, gerade einmal zum 2:1 für sich drehte. Damit hatte der Routinier seinem Herausforderer den sprichwörtlichen Zahn gezogen und setzte sich letztlich mit 6:2/6:2 durch.

Das Herrenfinale wurde von Regenschauern überschattet und musste mehrfach unterbrochen werden. Am Ende konnte sich Florian Hasl für die beiden Niederlagen der Vorjahre revanchieren und Alexander Kastenhuber mit 6:2/7:5 bezwingen. Gleich sechs Spieler der bisherigen Bayernligamannschaft H30 des TSV Mühldorf hatten in der Herrndoppelkonkurrenz gemeldet. Hier standen sich im Finale Florian Agartz (LK 4,7)/Dominik Chittka (LK 4,8) und Florian Zeiser (LK 5,4)/Florian Hasl (LK 1,5) gegenüber. Zeiser/Hasl konnten hier ihre Vereinskameraden vom TSV Mühldorf mit 6:4/6:2 niederringen. Bei den Herren 40 war einmal mehr Turnierikone Alfons Aigner vom SV Wacker Burghausen das Maß aller Dinge. Bei der M16 gelang es Philipp Spötter vom SV Unterneukirchen gegen Maximilian Schmoigl, TSG Postmünster, souverän, mit einem 6:3/6:1 seinen Vorjahrestitel zu verteidigen. Der spätere Titelträger der M14, Johannes Drschka vom TSV Mühldorf, stand in einem umkämpften Halbfinalmatch gegen Samuel Obermaier vom SC Moosen kurz vor dem Aus, behielt allerdings die Ruhe und siegte im Champions-Tiebreak. In der M12 war der herausragende Spieler Adrian Obermeier, SC Moosen, der in vier Begegnungen nicht einen Satz abgeben musste. Gleich sieben Spieler waren in der U10 am Start. Aufschlag-Ass Julian Dachs, TSV Mühldorf, setzte sich in diesem Feld klar durch. Nervenstärke bewies der jüngste Spieler des Turniers, Xaver Zeiser (acht Jahre) in seinem ersten Match auf dem Großfeld; beim Stand von 9:8 im Champions-Tiebreak setzte er kompromisslos zu einem Vorhandwinner an und versetzte Turnierleitung und Zuschauer gleichermaßen in Erstaunen.

Schirmherr Stephan Mayer zeigte sich bei der Siegerehrung begeistert: „Besonders beeindruckt haben mich die Kinder und Jugendlichen mit ihren starken Auftritten. Bei diesem sportlichen Niveau ist mir um die Zukunft des Tennissports in den beiden Landkreisen nicht bange."

Die Platzierungen im Einzelnen: **U10 gemischt:** 1. Julian Dachs, 2. Moritz Loserth, 3. Florian Anderl, 4. Xaver Zeiser – alle TSV Mühldorf. **U12 männlich:** 1. Adrian Obermeier (SC Moosen), 2. Maxim Volkov (SV Wacker Burghausen), 3. Leonard Neugebauer (TSV Mühldorf). **U14 männlich:** 1. Johannes Drschka (TSV Mühldorf), 2. Aurelio Mielenz (BTC Rot-Gold Berlin), 3. Samuel Obermeier (SC Moosen), 4. Felix Loserth (TSV Mühldorf). **U16 männlich:** 1. Philipp Spötter (SV Unterneukirchen), 2. Maximilian Schmoigl (TSG Postmünster), 3. Luis Beckel (TSV Neumarkt-St. Veit), 4. Bastian Unterstein (SV Unterneukirchen).

Herrendoppel: 1. Florian Zeiser/Florian Hasl (TSV Mühldorf), 2. Florian Agartz/Dominik Chittka (TSV Mühldorf), 3. Michael Grimm/Alexander Kastenhuber, (TSV Mühldorf), 4. Sebastian Eck/Bernhard Birke (TuS Garching). **Herren 40:** 1. Alfons Aigner, (SV Wacker Burghausen), 2. Christian Berger (Vfl Waldkraiburg), 3. Markus Voggenreiter (TSV Mühldorf).

Damen: 1. Sabine Kaiser, 2. Birgit Trommler, 3. Claudia Trommler – alle TSV Mühldorf.

Herren: 1. Florian Hasl, 2. Alexander Kastenhuber, 3. Michael Grimm, 4. Luis Albert – alle TSV Mühldorf.